

N i e d e r s c h r i f t
über die 33. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, 23.09.2025, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin	Frau Karin Lenz
Bürgermeister	Herr Fabian Wedemann
Stadtverordnete/r	Herr Thomas Altenheimer Herr Jürgen Arnold Herr Marc Bausch Frau Ellen Buchborn-Klos Herr Ralf Burckart Frau Martina Goldberg Herr Volker Heine Herr Alexander Hentschel Herr Frank Hille Herr Wolfgang Hoth Frau Dr. Barbara Ibe Herr Nicolas Kuboschek Frau Gudrun Lang Herr Manfred Leun Herr Friedel Löser Frau Antje Markgraf Frau Julia Mergenthaler Herr Burkhard Nöh Herr Dirk Schimmel Herr Christian Schmidt Herr Dr. Christof Schütz Herr Michael Schwarz Frau Karla Sell Frau Katrin von der Decken Herr Lothar Weigel Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß Herr Claus Wicker Herr Dr. Heinz-Lothar Worm Herr Yildiz Yildirim
Erster Stadtrat	Herr Harald Liebermann
Magistrat	Frau Petra Braun Herr Dennis Bastian Dern Herr Wolfgang Gath Herr Tim-Ole Steinberg Herr Gerhard Trinklein
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian
Seniorenbeirat	Herr Joachim Pirr
Protokollführer/in	Frau Alexandra Kielstein

Abwesend:

Stadtverordnete/r

Herr Dirk Hansmann
Herr Dr. Ulrich Lenz
Herr Hendrik Lodde
Frau Dr. Cornelia Marck
Herr Joachim Schaffer
Herr Meric Uludag

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Axel Globuschütz

Magistrat

Herr Uwe Markgraf
Herr Michael Wolter

Frau Tatjana Schamrin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 3 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
- 3.1 Anfrage gem. § 16 a GO v. Dr. Barbara Ibe v. 18.08.2025-Kommunale Wärmeplanung
- 3.2 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a GO v. Dr. Barbara Ibe v. 18.08.2025-Kommunale Wärmeplanung
- 3.3 Anfrage gem. § 16 a GO v. Dr. Barbara Ibe v. 18.08.2025-Geplante Verkehrsanalyse
- 3.4 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a GO v. Dr. Barbara Ibe v. 18.08.2025-Geplante Verkehrsanalyse
- 4 Bericht des Magistrats

Beschlüsse

- 5 Gründung eines Behinderten- u. Seniorenbeirates (BSB) - Erlass der Geschäftsordnung (Bezugnehmend auf den FA/0085/21-26 der FW Linden v.21.06.2023) MAG/0179/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 21. Sitzung des JSSK)
Vorlage: /0179/21-26
- 5.1 Antrag gem. § 12 GO Freie Wähler v. 21.06.2023 - Einberufung eines „Beirates für Menschen mit Behinderung“ - FA/0085/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3.1 auf der 21. Sitzung des JSSK)
Vorlage: FA/0085/21-26
- 6 Änderung der Hauptsatzung aufgrund der Gründung eines Behinderten- u. Seniorenbeirats MAG/0181/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 21. Sitzung

des JSSK)
Vorlage: /0181/21-26

- 7** 100 Wilde Bäche in Hessen - Durchführung von Renaturierungsmaßnahmen am Dießenbach - Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0185/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 31. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0185/21-26
- 8** Endausbau "Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße", Zufahrt von Theodor-Heus-Str. und grundlegende Erneuerung eines Teilstücks der "Kurt-Schumacher-Straße/Klausegasse"; hier: Genehmigung einer weiteren überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0188/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 31. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0188/21-26
- 9** Ausbau/Ergänzung der Straßenbeleuchtung Linden; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0184/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 31. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0184/21-26
- 10** Jahresabschluss Stadtwerke Linden 2022 MAG/0195/21-26 Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 31. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0195/21-26
- 11** Bestellung Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Linden MAG/0196/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 7 auf der 31. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0196/21-26
- 12** Digitaler Hundenausweis - Grundsatzentscheidung MAG/0186/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 8 auf der 31. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0186/21-26
- 13** Anpassung der Richtlinie zur Förderung der Jugend und der Vereine der Stadt Linden MAG/0159/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 9 auf der 31. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0159/21-26
- 14** Neubesetzung des Ortsgericht Linden I (Gr.-Linden) MAG/0189/21-26 MAG/0189/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 10 auf der 31. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0189/21-26
- 15** Neubesetzung des Ortsgericht Linden II (Leihgestern) MAG/0190/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 11 auf der 31. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0190/21-26
- 16** Erlass zur Aufstellungserleichterung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2024 MAG/0197/21-26
Vorlage: /0197/21-26

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung

Stellv. STVV Lenz begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, dass form- und fristgerecht geladen wurde. BGM Wedemann teilt mit, dass der TOP 13 „Anpassung der Richtlinie zur Förderung der Jugend und der Vereine der Stadt Linden“ zurückgestellt wird. Die fortlaufende Nummerierung der TOP ändert sich entsprechend.

Stellv. STVV Lenz teilt mit, dass die Stadtverordneten Schaffer, Hansmann, Lodde, Dr. Marck, Globuschütz, Uludag und Dr. Lenz entschuldigt sind.

Stellv. STVV Lenz verliest die vergangenen Geburtstage.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Zum Protokoll der letzten Stadtverordnetenversammlung liegen keine Einwendungen vor, sodass das Protokoll als genehmigt gilt.

Zu TOP 3 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Zu TOP 3.1 Anfrage gem. § 16 a GO v. Dr. Barbara Ibe v. 18.08.2025-Kommunale Wärmeplanung

Zu TOP 3.2 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a GO v. Dr. Barbara Ibe v. 18.08.2025-Kommunale Wärmeplanung

Stellv. STVV Lenz teilt mit, dass die Beantwortung allen Stadtverordneten vorliegt.

Stadtverordnete Dr. Ibe erkundigt sich, wie hoch der Anteil an PV-Anlagen im städtischen Sektor ist. BGM Wedemann wird die Auskunft über den Anstieg der Leistungen seitens der Stadt Linden im Nachgang erteilen, da hier noch nicht eruiert werden konnte, wie hoch die Erträge sind.

Zu TOP 3.3 Anfrage gem. § 16 a GO v. Dr. Barbara Ibe v. 18.08.2025-Geplante Verkehrsanalyse

Zu TOP 3.4 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a GO v. Dr. Barbara Ibe v. 18.08.2025-Geplante Verkehrsanalyse

Stellv. STVV Lenz teilt mit, dass die Beantwortung allen Stadtverordneten vorliegt.

Stadtverordnete Dr. Ibe erkundigt sich, weshalb der Quell- und Zielverkehr nicht einbezogen wurde und was unter „weitere einschlägige Daten“ zu verstehen ist.

BGM Wedemann erläutert, dass keine Verkehrsbefragung erfolgt ist, sondern im ganzen Stadtgebiet Kameras zur Verkehrsüberwachung montiert wurden. Er verweist für weitere offene Fragen auf den Bürgerworkshop zum Mobilitätskonzept am Dienstag, 30.09.2025, um 18:00 Uhr in der Stadthalle.

Stadtverordneter Dr. Schütz erkundigt sich, ob das Thema Lärmbelastung Teil der Untersuchungen war.

BGM Wedemann bestätigt dies.

Zu TOP 4 Bericht des Magistrats

BGM Wedemann berichtet.

4.1 Family Fun Day

Am vergangenen Wochenende fand zum zweiten Mal der Family Fun Day statt. Aufgrund der Witterung musste die Veranstaltung in die Stadthalle verlegt werden, was der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch getan hat. Wir freuen uns sehr über die große Resonanz. Unser besonderer Dank gilt der Jugendpflege sowie dem Bauhof, die tatkräftig beim Auf- und Abbau unterstützt haben.

4.2 Partnerschaftstreffen

Darüber hinaus durften wir Gäste aus unseren Partnerstädten Macheren, Machern, Kieferstädtel und Purgstall in Linden begrüßen. Das Partnerschaftstreffen war ein voller Erfolg. Neben den Mitarbeitern der Verwaltung danken wir vor allem dem Partnerschaftsverein um Wolfgang Hoth für die hervorragende Organisation.

4.3 Einbrüche Kitas

Leider mussten wir uns auch mit einer weniger erfreulichen Nachricht befassen: In der vergangenen Woche kam es zu Einbrüchen in zwei unserer Kindertagesstätten, sowohl im Stadtzentrum als auch bei den „Lindener Zwergen“ in Großen-Linden. Zuvor waren bereits Einrichtungen im Kreis und in der Stadt Gießen betroffen.

4.4 Verkehrszählungen

Im Rahmen der verkehrstechnischen Untersuchung hat HessenMobil aktuelle Zählungen an der L3474 (zwischen Fronhofstraße und Bahnhofstraße) sowie an der L3130 (Wilhelmstraße/Klausegasse) durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass es sich bei den Querungen nur eingeschränkt um stark frequentierte Schulwege handelt. So wurden beispielsweise an der L3474 zur morgendlichen Spitzenzeit lediglich 30 Personenquerungen erfasst, bei gleichzeitig 276 Fahrzeugen. An der L3130 lag die Zahl bei 28 Querungen (davon fünf Schulkinder) gegenüber 351 Fahrzeugen. Wie es nun weitergeht, wird ein kurzfristig anberaumter Vor-Ort-Termin zeigen, da inzwischen das nicht Erreichen von bestimmten Mengen kein K.O.-Kriterium mehr ist.

4.5 Mobilitätskonzept

Wir möchten außerdem noch einmal ausdrücklich auf den 1. Bürgerworkshop zum Mobilitätskonzept Linden hinweisen:

- Dienstag, 30. September 2025 um 18 Uhr in der Stadthalle Linden, Konrad-Adenauer-Straße 26

Hier werden die Projektziele vorgestellt, erste Ergebnisse der Bestandsanalyse präsentiert und das weitere Vorgehen erläutert. Vor allem möchten wir mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, ins Gespräch kommen. Bringen Sie Ihre Ideen, Anregungen und Fragen mit und diskutieren Sie aktiv mit!

4.6 Bundeswarntag

Ein weiteres Thema war der bundesweite Warntag am 11. September. Leider waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Sirenen in Linden einsatzbereit. Die Arbeiten sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Anschließend wird es einen internen Warntag geben, den wir rechtzeitig ankündigen werden.

4.7 Verkehrsmarkierungen

Auch im Bereich der Verkehrsmarkierungen gab es Fortschritte: In den vergangenen Tagen wurden weitere Arbeiten durchgeführt, in dieser Woche folgen noch Piktogramme – insbesondere rund um das Heimatmuseum. Damit sind die Maßnahmen für dieses Jahr abgeschlossen. Weitere Markierungen sind für das Frühjahr 2026 vorgesehen.

4.8 Straßensanierung

Die Sanierung der Lindenstraße ist abgeschlossen, einschließlich der Markierungsarbeiten. In den kommenden Tagen wird die Baustelleneinrichtung entfernt, anschließend beginnt die Bepflanzung.

4.9 Energiebericht 2024

Der Energiebericht 2024 mit den Vergleichswerten bis zurück ins Jahr 2020 ist inzwischen auf unserer Internetseite abrufbar ([Energieberichte - Stadt Linden, Hessen \(Offizielle Internetpräsenz\)](#)).

4.10 Sanierung Volkshalle

Auch bei der Sanierung der Volkshalle geht es weiter voran. Die Elektroarbeiten laufen, kurzfristige Herausforderungen beim Brandschutz konnten gelöst werden, sodass wir wieder zuversichtlich sind, die Bauzeiten einzuhalten.

4.11 Ludwigplatz

Ein wichtiges Projekt bleibt die Neugestaltung des Ludwigplatzes. Am kommenden Donnerstag findet hierzu ein weiterer Termin mit dem Ministerium statt. Da die Haushaltslage angespannt ist, sind die beantragten Fördermittel für uns unerlässlich.

4.12 Freibad

Beim geplanten Bau des neuen Freibadkanals mussten wir eine Verzögerung hinnehmen: Da im Ausschreibungsverfahren entweder keine oder nur unwirtschaftliche Angebote vorlagen, verschiebt sich der Baubeginn auf September 2026.

4.13 Spielplatz nördlich Breiter Weg

Gute Nachrichten hingegen gibt es vom geplanten Spielplatz nördlich des Breiten Wegs: Das beauftragte Gutachten hat ergeben, dass der geschützte Ameisenbläuling dort nicht vorkommt. Somit kann die Bauleitplanung fortgeführt werden, die zweite Offenlage steht nun bevor.

Beschlüsse

**Zu TOP 5 Gründung eines Behinderten- u. Seniorenbeirates (BSB) - Erlass der Geschäftsordnung (Bezugnehmend auf den FA/0085/21-26 der FW Linden v.21.06.2023) MAG/0179/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 21. Sitzung des JSSK)
Vorlage: /0179/21-26**

**Zu TOP 5.1 Antrag gem. § 12 GO Freie Wähler v. 21.06.2023 - Einberufung eines „Beirates für Menschen mit Behinderung“ - FA/0085/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3.1 auf der 21. Sitzung des JSSK)
Vorlage: FA/0085/21-26**

Stadtverordneter Schimmel berichtet, dass für die Vorlage im JSSK einstimmige Beschlussempfehlung erging.

Ausländerbeiratsvorsitzender Abrahamian erkundigt sich, ob Personen, welche in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und ggf. das Haus nicht verlassen können, ebenfalls in den Beirat gewählt werden dürfen. Stadtverordnete Sell bestätigt dies.

Nach einer Beratung werden folgende redaktionelle Änderungen in die GO mit aufgenommen:

§3 Bildung und Mitglieder des BSB

[...]

Vereins-/Verbandsvertreter

- Folgende Vereine/Verbände benennen jeweils eine Vertreterin bzw. einen Vertreter **(mit Wohnsitz oder Arbeitsstelle in Linden)** in den Beirat: AWO, Diakonie, Lebenshilfe und VdK.

[...]

- Scheidet ein von einem Verein/Verband entsandtes Mitglied oder eine Stellvertretung während der laufenden Amtsperiode aus, kann der betreffende Verein oder Verband eine Nachbenennung vornehmen. ~~Die nachbenannte Person ist durch die Stadtverordnetenversammlung in den Beirat zu wählen.~~

Beschlusstext:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt die Gründung eines Beirates für Senioren und Menschen mit Behinderung (BSB).
2. Die von dem Arbeitskreis erarbeitete Geschäftsordnung für den BSB wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den § 36 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Linden wie folgt zu ändern:

Bisherige Formulierung:

XIII. Seniorenbeirat

§ 36 Rederecht

Die oder der Vorsitzende des Seniorenbeirates oder deren oder dessen Vertreterin oder Vertreter erhält in allen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse Rederecht zu allen Tagesordnungspunkten. Die Rednerin oder der Redner des Seniorenbeirates vertritt dabei die Meinung des Seniorenbeirates und keine Einzelmeinung. Der Seniorenbeirat hat das Recht, zu allen Angelegenheiten Anträge an die Stadtverordnetenversammlung zu stellen.

Neu zu beschließende Formulierung:

XIII. Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung (BSB)

§ 36 Rederecht

Die oder der Vorsitzende des Beirates für Senioren und Menschen mit Behinderung oder deren / dessen Vertreterin oder Vertreter erhält in allen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse Rederecht zu allen Tagesordnungspunkten. Die Rednerin oder der Redner des Behinderten- u. Seniorenbeirates vertritt dabei die Meinung des BSB und keine Einzelmeinung. Der BSB hat das Recht, zu allen Angelegenheiten Anträge an die Stadtverordnetenversammlung zu stellen.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 6
Grüne	- 6
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen

Keine

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen - 1

Es ergeht einstimmiger Beschluss.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0179/21-26**.

Zu TOP 6 Änderung der Hauptsatzung aufgrund der Gründung eines Behinderten- u. Seniorenbeirates MAG/0181/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 21. Sitzung des JSSK) Vorlage: /0181/21-26

Stadtverordneter Schimmel berichtet, dass für die Vorlage im JSSK einstimmige Beschlussempfehlung erging.

Stadtverordnete Lang bittet zu vermerken, dass eine digitale Teilnahme an den Sitzungen des Beirates in die GO aufgenommen werden sollte. BGM Wedemann erläutert, dass man sich im ÄR darauf geeinigt hat, die neuen Möglichkeiten der HGO (hier: hybride Sitzungen) durch das neue Parlament besprochen und ggf. beschlossen werden soll.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt § 7 der Hauptsatzung der Stadt Linden im Landkreis Gießen wie folgt zu ändern:

Bisherige Formulierung:

§ 7 Seniorenbeirat

(1) In der Stadt Linden wird ein Seniorenbeirat gebildet.

Neu zu beschließende Formulierung:

§ 7 Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung (BSB)

(1) In der Stadt Linden wird ein Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung gebildet.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 6
Grüne	- 6
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0181/21-26**.

**Zu TOP 7 100 Wilde Bäche in Hessen - Durchführung von Renaturierungsmaßnahmen am Dießenbach - Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0185/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 31. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0185/21-26**

Stadtverordneter Dr. Schütz berichtet, dass die Vorlage im HFA einstimmige Beschlussempfehlung erhalten hat.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe im Finanzhaushalt in Höhe von 160.655, - € für die Durchführung von Renaturierungsmaßnahmen am Dießenbach im Rahmen des Programms 100 Wilde Bäche in Hessen.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 6
Grüne	- 6
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0185/21-26**.

Zu TOP 8 Endausbau "Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße", Zufahrt von Theodor-Heus-Str. und grundhafte Erneuerung eines Teilstücks der "Kurt-Schumacher-Straße/Klausegasse"; hier: Genehmigung einer weiteren überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0188/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 31. Sitzung des HFA)

Vorlage: /0188/21-26

Stadtverordneter Dr. Schütz berichtet, dass die Vorlage im HFA einstimmige Beschlussempfehlung erhalten hat.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine weitere überplanmäßige Ausgabe im Finanzhaushalt in Höhe von 70.000 € für den Straßenbau im Bereich „Elisabeth-Schwarzhaupt-Str. und Umgebung“ bereit zu stellen. Finanziert wird die Mehrausgabe durch Inanspruchnahme von Mittel aus der Investition „Kreuzgasse“ (I-Nr. 0254101224).

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 6
Grüne	- 6
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0188/21-26**.

Zu TOP 9 Ausbau/Ergänzung der Straßenbeleuchtung Linden; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0184/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 31. Sitzung des HFA)

Vorlage: /0184/21-26

Stadtverordneter Dr. Schütz berichtet, dass die Vorlage im HFA einstimmige Beschlussempfehlung erhalten hat. Er erkundigt sich, ob mit Beschluss alle Leuchten ebenfalls mit Bewegungsmelder ausgestattet werden.

BGM Wedemann erläutert dazu, dass es Modelle mit und ohne Bewegungsmelder geben wird. Im Bereich des Parks soll es in jedem Fall Leuchten mit Bewegungsmeldern geben. In den Bereichen, in welchen Leuchten neu installiert werden, sollen ebenfalls Bewegungsmelder eingesetzt werden. Am Bestand soll ein einheitliches Modell genutzt werden.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Finanzhaushalt in Höhe von 150.000 € für den Ausbau bzw. die Ergänzung der Straßenbeleuchtung in den Bereichen Park Schillerstraße/Goethestraße, Jägerschneise und Gießener Straße bereit zu stellen. Finanziert wird die Ausgabe durch Inanspruchnahme von Mittel aus der Investition „Kreuzgasse“ (I-Nr. 0254101224).

FraktionenJa-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 6
Grüne	- 4
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Grüne	- 2
-------	-----

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0184/21-26**.

Zu TOP 10 Jahresabschluss Stadtwerke Linden 2022 MAG/0195/21-26 Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 31. Sitzung des HFA)**Vorlage: /0195/21-26**

BGM Wedemann erklärt dazu, dass der Prüfbericht kurzfristig ausgetauscht wurde, da die Jahreszahlen im Fließtext fehlerhaft waren (redaktioneller Fehler: statt „2022“ stand dort „2021“). Daher wurde die Vorlage kurzfristig ausgetauscht.

Stellv. HFA-Ausschussvorsitzender Dr. Schütz berichtet, dass die Vorlage im HFA einstimmige Beschlussempfehlung erhalten hat.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrats, der Betriebskommission und des Haupt- und Finanzausschusses:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Stadtwerke Linden wird in der vorliegenden Form festgestellt.
2. Der Jahresverlust 2022 in Höhe von 154.665,84 Euro im Wasserbereich wird mit den Rücklagen verrechnet. Der Jahresgewinn 2022 in Höhe von 169.751,04 Euro im Abwasserbereich wird der allgemeinen Rücklage zugeführt, um dadurch das Eigenkapital zu stärken.
3. Der Werksleitung wird für das Rechnungsjahr 2022 Entlastung erteilt.

FraktionenJa-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 6

Grüne - 6
FDP - 2
FW - 4

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0195/21-26**.

**Zu TOP 11 Bestellung Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Linden
MAG/0196/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 7
auf der 31. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0196/21-26**

Stellv. HFA-Ausschussvorsitzender Dr. Schütz berichtet, dass die Vorlage im HFA einstimmige Beschlussempfehlung erhalten hat.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt, nach Empfehlung der Betriebskommission der Stadtwerke Linden, die Theobald Jung Scherer AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (TJS AG) mit Sitz in Gießen, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der Stadtwerke Linden zu beauftragen.

Fraktionen
Ja-Stimmen
CDU - 11
SPD - 6
Grüne - 6
FDP - 2
FW - 4

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0196/21-26**.

**Zu TOP 12 Digitaler Hunderausweis - Grundsatzentscheidung MAG/0186/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 8 auf der 31. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0186/21-26**

Stellv. HFA-Ausschussvorsitzender Dr. Schütz berichtet, dass die Vorlage im HFA einstimmige Beschlussempfehlung erhalten hat.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt die Einführung eines digitalen Hunderausweises. Die erforderliche Anpassung der Hundesteuersatzung, inklusive Erhöhung der Hundesteuer um 2,00 Euro erfolgt zum 01.01.2026

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 6
Grüne	- 6
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0186/21-26**.

**~~Zu TOP 13 Anpassung der Richtlinie zur Förderung der Jugend und der Vereine der Stadt Linden MAG/0159/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 9 auf der 31. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0159/21-26~~**

**NEU Neubesetzung des Ortsgericht Linden I (Gr.-Linden) MAG/0189/21-26 MAG/0189/21-26
Zu TOP 13 26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 10 auf der 31. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0189/21-26**

Stellv. HFA Ausschussvorsitzender Dr. Schütz berichtet, dass die Vorlage im HFA einstimmige Beschlussempfehlung erhalten hat.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrats, Herrn Hans-Ulrich Heymann wieder als Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk Linden I (Großen-Linden) dem Präsidenten des Amtsgericht Gießen vorzuschlagen.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 6
Grüne	- 5

FDP - 2
FW - 4

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Grüne - 1

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0189/21-26**.

**Zu TOP 14 Neubesetzung des Ortsgericht Linden II (Leihgestern) MAG/0190/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 11 auf der 31. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0190/21-26**

Stadtverordneter Burckart verlässt den Raum.

Stellv. HFA-Ausschussvorsitzender Dr. Schütz berichtet, dass die Vorlage im HFA mehrheitliche Beschlussempfehlung erhalten hat.

Er bittet darum festzuhalten, dass die Fraktion Bündnis 90/Grüne der Vorlage zustimmen wird, für kommende Besetzungen der Positionen allerdings das Verfahren einer öffentlichen Ausschreibung wünscht, um größtmögliche Transparenz zu schaffen.

Stadtverordnete Lang beantragt geheime Abstimmung. Die Stadtverordneten Weigel, Schmidt und Dr. Schütz stellen sich als Wahlhelfer zur Verfügung. Die Wahlhelfer verteilen die Stimmzettel an die Stadtverordneten.

Nach einer kurzen Diskussion wird sich geeinigt, alle Positionen wie von der Verwaltung vorgelegt, gemeinsam abzustimmen.

Stellv. STVV Lenz bittet die Stadtverordneten zur Abstimmung.

Wahlergebnis Abschnitt 1

- 1) Herrn Ralf Burckart als Ortsgerichtsvorsteher und Ortsgerichtsschöffen

Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	9
Enthaltungen	5

Da der Magistratsvorlage mit diesem Ergebnis nicht zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über Abschnitt 2 hinfällig.

Wahlergebnis Abschnitt 3

- 1) Herrn Norbert Thomas als Schöffe

Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	3
Enthaltungen	4

BGM Wedemann erteilt Stadtrat Gath das Wort. Dieser erläutert, dass nach § 7 Abs. 2 die Mehrheit der gesetzlichen Gemeindevertreter erforderlich ist, um die Vorlage zu beschließen. Diese ist damit nicht gegeben.

Stadtverordneter Burckart kehrt in den Sitzungsaal zurück.

BGM Wedemann hält das Ergebnis der Wahl fest:

Fritz Jung bleibt bis auf Weiteres Ortsgerichtsvorsteher.

Ralf Burckart bleibt ebenfalls bis auf Weiteres als stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher und Schöffe im Amt tätig.

Die Verwaltung wird die zu besetzenden Positionen über die Medien bekannt geben und die Vorlage in der nächsten Sitzung erneut auf die TO nehmen.

Es wurde kein Beschluss zur Vorlage gefasst. Die Vorlage bleibt im Geschäftsgang und wird nach erfolgtem Wahlverfahren erneut dem HFA u. der StaVo vorgelegt.

**Zu TOP 15 Erlass zur Aufstellungserleichterung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2024
MAG/0197/21-26**

Vorlage: /0197/21-26

BGM Wedemann berichtet zum Erlass der Jahresabschlüsse 2013 – 2024.

Die Stadt hat kein Prüfungstestat erhalten. Nun muss die StaVo entscheiden, ob dem Magistrat Entlastung erteilt werden soll. Bei ausbleibender Entlastung gibt es keine Rechtsfolge. Um das Verfahren der Prüfberichte für die Jahre 2013 bis 2024 zu erleichtern, fanden Gespräche mit der Revision des Landkreises Gießen beim Innenministerium statt. Die Stadt Linden hat nun einen Erlass über eine Aufstellungserleichterung erhalten. Ziel ist es, die folgenden Jahresberichte zügig, fristgerecht und korrekt erstellen zu können.

Die Stadtverordneten nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

Stellv. STVV Lenz beendet die Sitzung um 21:48 Uhr.

.....
Vorsitzende Karin Lenz

.....
Protokollantin Alexandra Kielstein